

Fallstudie: Smarter Winterdienst

Die Stadt K. optimiert ihren Winterdienst mithilfe von Straßen-, Temperatur-, Füllstandssensoren und GPS-Trackern, um den Winterdienst effizient zu steuern.



Problemstellung

Stetig steigende Winterdienstkosten, häufige Beschwerden und Gerichtsprozesse belasten die Stadt. Um diesen Faktoren entgegenzuwirken, benötigt es einen effizienten Winterdienst mit rechtswirksamer Dokumentation der Räumungsfahrten sowie einer Datentransparenz, die die täglichen Aufgaben des Winterdienstes unterstützt.



Lösung

Der smarte Winterdienst mithilfe von GPS-Trackern, Straßen-, Temperatur-, Füllstandssensorik und Dashboardlösung befähigt die Stadt K. den **Winterdienst bedarfsgerecht und optimiert einzusetzen**. Hierdurch wird die Routenplanung unterstützt, **Räumungsfahrten und Zeitkosten eingespart**, sowie eine **rechtliche Dokumentation erstellt, die Klageabweisend wirkt**.



Vorteile

Die Stadt..

- erfasst die Wetterlage und den Winterdienstbedarf
- kennt die Füllstände der Streusalzsilos in der gesamten Stadt
- ist rechtlich stark positioniert

mit Unterstützung von Echtzeitdaten und LoRaWAN.

Fordern Sie Ihre Einsparanalyse an:

WWW.BLUE-NODES.DE/#kontakt